



Jahresbericht 2024 Ressort Wander- und Breitensport

Das Jahr 2024 startete im Wander- und Breitensport des LKV Berlin mit der gewohnt gut besuchten Winterwanderung unter Leitung von Helge Haftenberger vom Wassersportclub Klare Lanke.

Daran schloss sich die Ehrung der Wanderfahrerinnen und Wanderfahrer für das Paddeljahr 2023/24 an. Auch diese Veranstaltung war mit 35 Teilnehmern gut besucht.

Die An- und Abpaddel-Veranstaltungen erfreuten sich erneut großer Beliebtheit. Vielen Dank an die Organisatoren und Ausrichter dieser schönen Tradition. Ein besonderer Dank geht an die Kanuvereinigung Köpenick für die kurzfristige Übernahme der Anpaddel-Veranstaltung für den Flussbereich Spree-Dahme. Vielen Dank auch an Jörg Heibeck, Anika Roder und Holger Matz, die als Vorstandsvertreter des LKV an den Veranstaltungen der einzelnen Flussbereiche teilnahmen.

Die Innerstädtische Spreefahrt des Landesruderverbandes Berlin und des LKV Berlin fand am 25. Mai 2024 statt. Mit 400 Kanutinnen und Kanuten in 270 Booten war die Veranstaltung wieder sehr gut besucht und hatte viele Teilnehmer auch aus anderen Bundesländern.

Die Anmeldungen wurden erstmalig von einem Anmeldeteam bearbeitet, sodass die Belastung für jeden Einzelnen in einem überschaubaren Umfang blieb. Die Absicherung auf dem Wasser erfolgte mit mehr als 20 Ordnerinnen und Ordnern. Einen herzlichen Dank an alle, die diese sehr schöne Veranstaltung ermöglicht haben. 2025 wird die Veranstaltung erstmals im September stattfinden. Die organisatorische Aufstellung werden wir wieder wie 2024 aufsetzen.

Vom 12. bis 14. Juli 2024 fand erstmals das LKV-Freizeitsportwochenende statt. Auf dem Campingplatz am Crossinsee trafen sich 40 Paddlerinnen und Paddler zu einer Nachtfahrt, einer langen und einer kurzen Kanu-Wanderfahrt, einem EPP2- und einem Paddeltechnikkurs. Herausfordernd war die Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur wie Verpflegungszelt, Kühl- und Grillmöglichkeiten. Vielen Dank an alle Beteiligten, die halfen, die Veranstaltung zu ermöglichen.

Anika Roder und Holger Matz nahmen an der DKV-Konferenz Freizeitportausschuss in Bremen teil. Uwe Schäfer arbeitet in der DKV-Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der EPP-Richtlinien mit. Holger Matz ist in der DKV-Arbeitsgruppe „Änderung der Wandersportordnung“ tätig.

Ein wichtiger Bestandteil der Ausbildungsaktivitäten ist die Durchführung der „DKV Trainer C Breitensport“-Ausbildung und die Ausbildung für Fahrtenleitende. Unter Leitung unseres Ausbildungsreferenten Uwe Schäfer konnten drei Trainer-C und drei Fahrtenleitende ihre Ausbildung erfolgreich abschließen. Herzlichen Glückwunsch an alle Absolventinnen und Absolventen und viel Erfolg bei der Anwendung des Erlernten in unseren Vereinen. Aufgrund des zeitlichen Aufwandes für die Trainer- und Fahrtenleiterausbildung wäre eine größere Teilnehmerzahl wünschenswert, da ausgebildete Sportlerinnen und Sportler neue Ideen in die Vereine einbringen und den Vorstand in vielen Dingen unterstützen können.

Das zum zweiten Mal im Winterhalbjahr angebotene Rollentraining im Schwimmbad wurde wieder von Uwe Schäfer mit Unterstützung von Ausbildern aus verschiedenen Vereinen durchgeführt. Das Rollentraining fand wieder eine große Begeisterung bei den zahlreichen Teilnehmern. Vielen Dank an alle Trainer und an die Bereitsteller der benötigten Boote. Das vielfältige Ausbildungsangebot erstreckte sich des Weiteren auf eine Ausbildung im Wildwasser in Sömmerda, einem Theoriewochenende als Vorbereitung auf die EPP-Kurse, einem EPP-2-, einem EPP-3-Küste-, einem EPP-4-Küste- und einem EPP-4-Touring-Kurs, der allseits beliebten Ökologieschulung und den jährlich wiederkehrenden Sicherheitsschulungen „Paddeln im Winter“ und „Boottransport“. Auch die jährlichen Wiedereinstiegsübungen im Bereich Spree/Dahme fanden sich im Ausbildungsangebot wieder.

Im Namen aller Freizeitsportler möchte ich mich bei den Ausbildern für dieses vielfältige Programm bedanken, insbesondere bei Uwe Schäfer, der unter großem persönlichen Einsatz viele neue Ideen in die Tat umsetzte.

Die Fahrtenbuchauswertung wurde in diesem Jahr zum zweiten Mal durch Angelika Kuban angeleitet. Insgesamt reichten 161 Damen und 206 Herren aus 32 Vereinen ihre Fahrtenbücher zur Auswertung ein. Sie legten insgesamt eine Strecke von 242.559 km zurück. Dies entspricht 6,06 Mal dem Erdumfang.

Den Einzelwettbewerb der Damen gewann Lixia Matthes (Einzelmitglied im LKV) mit einer gepaddelten Strecke von 4.573 km. Der Einzelwettbewerb der Herren wurde von Holger Trapp (Turngemeinde in Berlin, Abteilung Oberspree) mit einer gepaddelten Strecke von 5.746 km gewonnen. Der erfolgreichste Verein in der Paddelsaison 2023/24 war der Kanuclub Zugvogel. Er gewannen zum dritten Mal in Folge den Vereinswettbewerb „Blaues Band“ und erstmalig den Sozialpokal. Die Ehrung der Wanderfahrerinnen und Wanderfahrer erfolgt am 14. Februar 2025 im Landes-Leistungs-Zentrum.

Herzlichen Dank an Angelika Kuban für die Finalisierung der Auswertung und an die Fahrtenbuchkommission für die wichtigen Auswertungsaktivitäten.

Im März fand traditionell der LKV-Verbandstag statt. Dort wurde Holger Matz als neuer Ressortleiter Wander- und Breitensport gewählt. Vielen Dank an Anika Roder, die als 2. Vizepräsidentin die Aufgaben in Abwesenheit eines gewählten Ressortleiters in den letzten Jahren mit sehr viel Einsatz übernommen hatte.

Für Holger Matz war 2024 das erste Jahr in der neuen Rolle. Für ihn war es ein Jahr des Kennenlernens des LKV, der Ressorts, der Vereine und der handelnden Akteure. Viele Aktivitäten laufen bereits sehr gut, bei einigen werden wir zukünftig nachsteuern. Insbesondere bedarf es einer Abgrenzung des im Ressortnamen enthaltenen Begriffs Breitensport. Mit dem derzeitigen Begriffsverständnis gibt es Überschneidungen zwischen den Ressorts, die auf Verbandsebene aufgelöst werden sollten.

Abschließend möchte ich mich bei allen Ausbildern, Referenten, Mitstreitern und Unterstützern des Ressorts Wander- und Breitensport bedanken und freue mich auf die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.

Holger Matz
Ressortleiter Wander- und Breitensport